

Mitteilungsblatt

Nr. 3

Juni 2026



Gemeindeverwaltung
Lochäckerstrasse 2
8585 Mattwil
Telefon 071 649 30 80

www.birwinken.ch

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



30 Jahre Marianne Beerli

Wir gratulieren Marianne ganz herzlich zu ihrem 30-jährigen Jubiläum auf unserer Gemeinde Birwinken. Was für ein grandioser Meilenstein!

Wir danken dir für deinen tatkräftigen Einsatz, deine Beständigkeit und deine Loyalität. Wir hoffen auf weitere gemeinsame Jahre und wünschen dir weiterhin alles erdenklich Gute und viel Freude. Schön, dass es dich gibt!



Gemeinderat dankt für langjährige Unterstützung



Gemeinderat Peter Brühlmann bedankt sich bei Bruno Schönenberger, Betreiber von PERJ-Feuerwerkshandel, herzlich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonders würdigte er das alljährliche Sponsoring des Feuerwerks zum Nationalfeiertag am 1. August, das einen wichtigen Beitrag zu den Feierlichkeiten in der Gemeinde leistet.

Die diesjährige 1. August-Feier wird vom Dorfverein Happerswil organisiert. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sommeröffnungszeiten 2026

Die Sommerferien stehen vor der Tür – bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung **vom 13. Juli bis 07. August 2026 nur reduziert geöffnet ist.**

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag bis Freitag	08:00 – 11:30 Uhr	geschlossen

In dringenden Fällen sind Terminvereinbarungen möglich. Telefonisch erreichen Sie uns jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr. Die Sommeröffnungszeiten finden Sie zusätzlich auf der letzten Seite nochmals aufgeführt.

Rechnungsgemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

Die Rechnung 2025 und der Antrag zur Gewinnverteilung wurden von den 45 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat dankt herzlich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Die Rechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis von Fr. 203'257.35. Fr. 103'257.35 werden dem Eigenkapital zugewiesen. Fr. 100'000.00 werden für Rückstellung für die Sanierung der Schiessanlagen verwendet.

Urnenoffiziant/in in Mattwil gesucht

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Urnenoffizianten oder einer neuen Urnenoffiziantin. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin, unter jasmin.abt@birwinken.ch oder 071 649 30 82

Sommerlager Jungschar Romanshorn

Vom 11. bis 18. Juli 2026 findet das Sommerlager der Jungschar Romanshorn in Buch b. Kümmerthausen statt. Es werden rund 40 Personen erwartet.

Töffliclub Ritzelflitzer, Töfflitreff

Am Sonntag, 16. August 2026 findet in Heimenhofen auf dem Firmengeländer der Scherrer und Gerber GmbH ein Töfflitreffen statt. Am Nachmittag wird ein Töfflicorso starten.

Neuzuzüger-Abend

Am 18. September 2026 findet unser Neuzuzüger-Abend statt. Alle neu zugezogenen Einwohner sind herzlich dazu eingeladen. Bitte beachten Sie den Flyer einige Seiten weiter hinten.

Trockenheit / Sparsamer Wassereinsatz

Es ist ein heisser Sommer angesagt. Wir appellieren bereits heute an die Bevölkerung, mit unserem wertvollen Trinkwasser sorgsam umzugehen und unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden.

Das Steueramt informiert



Steuererklärung 2025

Die Einreichfrist der Steuererklärung 2025 ist bereits am **30. April 2026** abgelaufen. Ein Gesuch um Fristverlängerung kann schriftlich begründet beim Steueramt eingereicht werden. **Nach ungenutzter Frist der zweiten Mahnung wird die Steuerveranlagung nach Ermessen inkl. Busse vorgenommen.**

Original Steuererklärungsformular A3

Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2025 (Formular 1) ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.

Provisorische Steuerrechnung 2026

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die provisorische Steuerrechnung von Gesetzes wegen in drei Raten zu bezahlen ist: Jeweils Ende Mai, Ende August und Ende Oktober. **Für einen individuellen Zahlungsvorschlag melden Sie sich bitte beim Gemeindesteuernamt.**

Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten und Restbeträge durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Für verspätete Zahlungen müssen Ausgleichszinsen erhoben werden. Das Steueramt bittet um rasche Zahlung der noch ausstehenden Beträge. Besten Dank.

Bei Fragen zögern Sie nicht, uns anzurufen oder kommen Sie am Schalter vorbei.

STEUERAMT BIRWINKEN

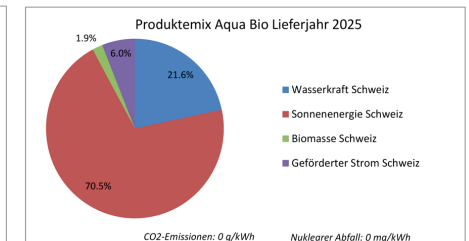
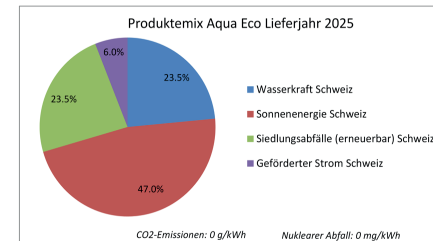
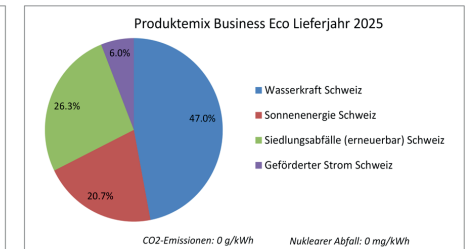
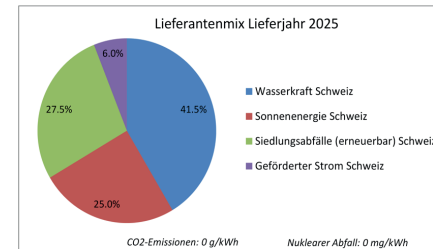
Technische Werke – Stromkennzeichnung 2025



Ihr Stromlieferant	Technische Werke Birwinken
Kontakt	Yvonne Lussi, Tel. 071 649 30 88
Bezugsjahr	2025
Menge	5'270'348 kWh

Gerne informieren wir Sie mit nachstehenden Grafiken über die geforderten Nachweise der Produktionsart für das Jahr 2025. Der **Lieferantenmix** entspricht dem, was die Technischen Werke Birwinken insgesamt über alle Kundengruppen abgesetzt haben.

Die anderen Produktmixe entsprechen dem, was Sie persönlich bestellt haben – Produktmix Business Eco (Standard), Produktmix Aqua Eco oder Produktmix Aqua Bio.



Bemerkungen:

Die schweizweit produzierte Energie, dank der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV), wird in der Kategorie **geförderter Strom**¹ ausgewiesen.

¹Geförderter Strom:

52.3 % Wasserkraft, 17.9 % Sonnenenergie, 4.2 % Windenergie, 21.6 % Biomasse, 4.0 % Siedlungsabfälle (erneuerbar Anteil), 0.0 % Geothermie.

Erteilte Baubewilligungen und Handänderungen



Ordentliches Verfahren

André Bättig, Andwil
Thery und Nilüfer Soller, Andwil
Baugesellschaft Heimenhofen

Karen Gigengack, Mattwil

Roger Mühlemann, Andwil

Lukas Langenegger, Andwil

Adolf Häberlin, Happerswil

Gartenumgestaltung
Neue Heckenbepflanzung
Rück- und Ersatzbau
zwei MFH und ein DEFH
Ersatz Heizung,
Wärmepumpe,
Erdwärmesondenbohrung
Erstellen eines Diesel- und
Heizölrums in bestehendes
Gebäude
Zusätzlicher Ausgang zum
Garten und Küchensanierung
Erweiterung Einstellhalle mit
Waschplatz und Befüllplatz

Anzeigeverfahren

Adrian Stäheli, Andwil

neue Solaranlage

Gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau ab Nr. 16 bis Nr. 24

31. März 2026, Grundstück Nr. 404, 921 m², Land, Mattwil, Dorfstrasse 34, Wohnhaus, Garage, Schopf; Veräusserer Thür Thomas, Cazis; Erwerber Grosswald Sabrina, Schönholzerswilen.

28. April 2026, Grundstück Nr. 3150, 641 m², Land, Happerswil, Mattwilerstrasse 24, Werkstatt, Wohnhaus; Veräusserer Jucker Karl, Happerswil; Erwerber Häberlin Rolf, Happerswil.

Schlamm-sammler saugen auch für Private



Die Gemeinde Birwinken hat sich zum Ziel gesetzt, in einem Turnus in den Schächten der Strassenentwässerung den Schlamm abzusaugen. Dadurch werden die Schächte unterhalten und ein Verstopfen der Leitungen kann verhindert werden.

Ab Mitte September werden die Arbeiten mit der Firma Huber & Co. Weinfelden wieder durchgeführt.

Für einen **Pauschalpreis** von **CHF 80.00** pro Schacht besteht die Möglichkeit, dass auch Privatpersonen auf ihrem Grundstück den Schlamm in den Schächten absaugen lassen können. Sollte ein unvorhergesehener Mehraufwand entstehen, behalten wir uns eine entsprechende Preisanpassung vor.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich bis am **Montag, 31. August 2026** bei der Gemeindeverwaltung, Telefon **071 649 30 80**, mit der Angabe der Anzahl Schächte anzumelden. Die Kosten werden von der Gemeindeverwaltung Birwinken in Rechnung gestellt.

Wichtig: Wir bitten Sie, die Schächte vorgängig so frei zu machen, dass ein Finden derselben und der Zugang ohne Weiteres möglich ist.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Birwinken
Ressort Strassen

Daniel Breitenmoser, Gemeinderat



Strassensanierung Unterdorf und Oberdorf, Happerswil

Orientierung über den Deckschichteinbau

Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner

Die Rohbauarbeiten im Unterdorf sowie Oberdorf in Happerswil sind seit längerer Zeit fertig. Mit dem bevorstehenden Deckschichteinbau und dem Applizieren der Markierung werden die Bauarbeiten abgeschlossen. Für diese Arbeiten muss der Projektperimeter aus Gründen der Effizienz, der Qualität und der Arbeitssicherheit vollständig in Etappen gesperrt werden.

Die Arbeiten erfolgen in drei Etappen; Oberdorf (orange), Unterdorf (türkis) sowie Andwilerstrasse (blau). Für die betroffenen Anwohner bedingt dies das frühzeitige Parken der Fahrzeuge ausserhalb des Ausbaubereichs. Mögliche Parkplatzmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Plan auf der nächsten Seite.

Vollsperrungen

Unterdorf - Montag, 29.06.26, 16:00 Uhr bis Mittwoch, 01.07.26 ca. 08:00 Uhr

Oberdorf - Dienstag, 30.06.26, 07:30 Uhr bis Mittwoch, 01.07.26 ca. 08:00 Uhr

Andwilerstrasse - Mittwoch, 01.07.26, 16:00 Uhr bis Freitag, 03.07.26 ca. 08:00 Uhr

Allfällige Verschiebungen der Arbeiten bei unsicherer Witterung bleiben vorbehalten!

Für den Einbau der Deckschicht wird auf der Fahrbahnoberfläche eine klebrige Masse als Haftkleber aufgebracht. Diese Oberfläche darf weder betreten noch befahren werden. Um Verschmutzungen auf Nebenflächen zu vermeiden, darf die Fahrbahn nur ausserhalb der gesperrten Fläche mit der nötigen Rücksicht überquert werden.

Fahrzeuge welche während der Sperrung auf dem privaten Vorplatz abgestellt bleiben, empfehlen wir, die Fahrzeuge abzudecken oder mit mindestens 5m Abstand zur Strassenparzelle abzustellen. Die Bauunternehmung übernimmt keine Haftung von verschmutzten Fahrzeugen oder den Belageinbau entstandene Lackschäden am Fahrzeug.

Im Namen der Bauherrschaft danken wir Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter, Lieferanten oder Kunden zu informieren. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahren zu vermeiden. Bauherrschaft, Bauleitung und Unternehmer werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Bei Fragen steht Ihnen die unten aufgeführte Bauleitung zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

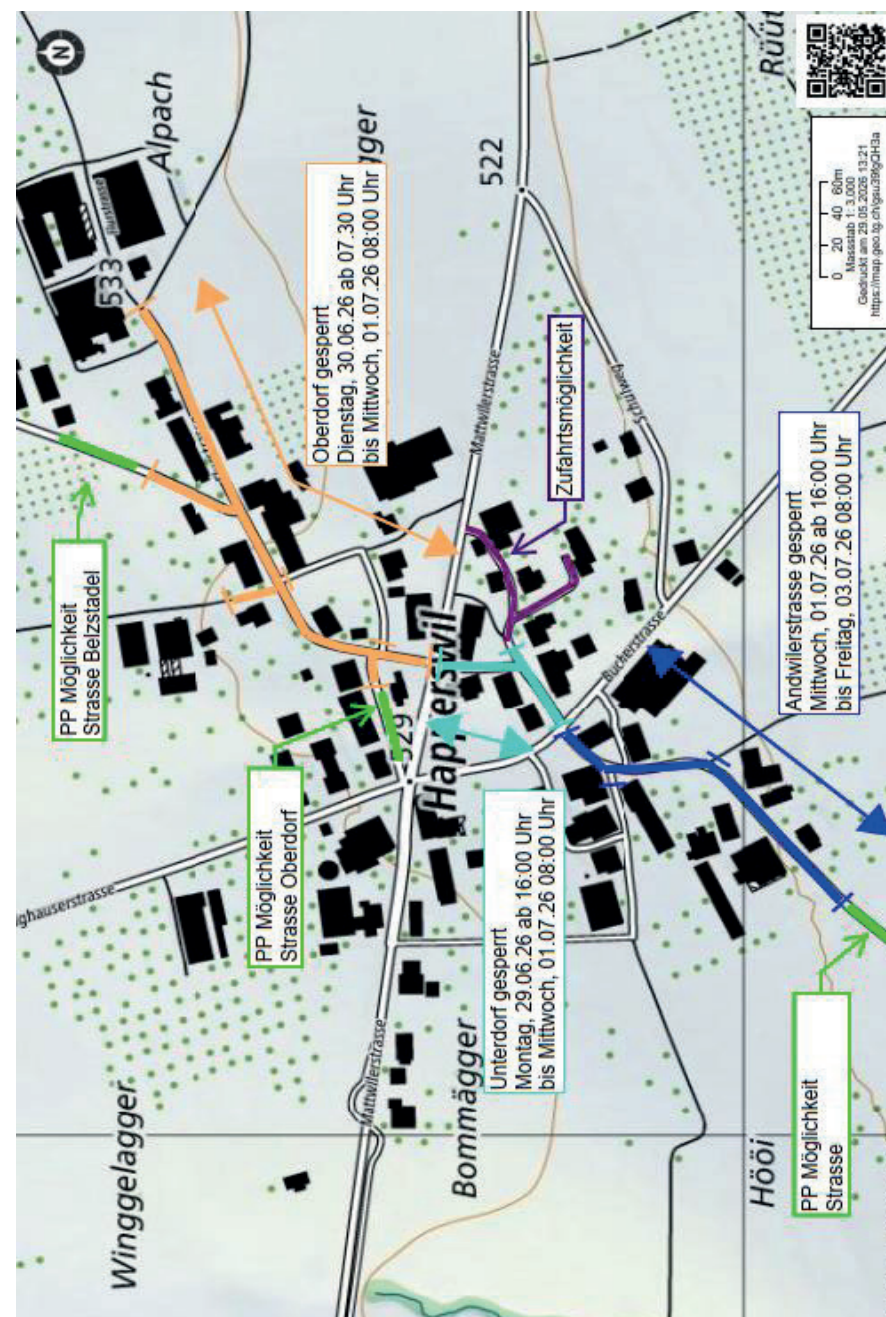
Zuständigkeiten

Bauherrschaft Strassenbau:

PG Birwinken Gemeindepräsident: Peter Stern 071 649 30 80

Projekt und Bauleitung Strassenbau:

INTURA AG, Weinfelden Bauleiterin: Carina Ebnetter 071 626 27 80 / 076 202 08 08



Abwasser aus Kleinschwimmbecken

Badwasservolumen kleiner als 200 m³

Abwasser aus Familienschwimmbecken kann über die belebte Humusschicht versickert werden. Ist die Versickerung nicht möglich, so ist die Einleitung in ein Gewässer zulässig, wenn das Abwasser höchstens 0.05 mg/l desinfizierende Wirkstoffe (z. B. Aktivchlor) enthält. Ist weder die Versickerung noch die Einleitung in ein Gewässer möglich, so darf es, nach Absprache mit dem zuständigen Klärmeister, in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Bei kleinen Schwimmbädern ist es ausreichend, wenn das Schwimmbadwasser mindestens drei Tage vor dem Ablassen nicht mehr mit chlorabspaltenden Chemikalien (wie z. B. Javelwasser) versetzt wurde.

Abwässer, welche Reinigungsmittel oder Überwinterungschemikalien enthalten, müssen, nach Absprache mit dem zuständigen Klärmeister, in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Bei Reinigungssystemen auf Basis Salzelektrolyse ist die Ableitung des salzhaltigen Abwassers in ein Gewässer immer mit dem Amt für Umwelt abzusprechen.



3. Zwischenbericht 2026 des Kommandanten

Ausbildung

Die 5. Ausbildungsübung für die Mannschaft wurde Anfang Juni planmässig durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren, wird die gesamte Mannschaft das Erlernete in zwei Einsatzübungen nach den Sommerferien anwenden und festigen. Zudem finden bis zum Ende des Jahres noch diverse Ausbildungsabende für das Kader und die Atemschutzträger statt.

Gemeinsame Alarmübung mit der Feuerwehr Berg

Am 15. April fand eine unangekündigte Alarmübung zusammen mit der gesamten Feuerwehr Berg statt. Ziel dieser Übung in Heimenhofen war die gemeinsame Bewältigung eines grösseren Ereignisses. Zum einen wurde die Zusammenarbeit der Mannschaft und das Handwerk inspiziert. Zum anderen lag der Fokus auf dem Führungsablauf, der Schadenplatzorganisation sowie der Einsatzleitung. Die Übung wurde von vier Feuerwehrinstruktoren der Gebäudeversicherung beobachtet, welche uns ein gutes Zeugnis ausstellten und wertvolle Rückmeldungen zur Verbesserung der Abläufe geben konnten.

Heuernte

Die Landwirte sind verpflichtet die Temperatur des Heustockes zu überwachen. Bei Verdacht auf Überhitzung ist die Feuerwehr zu benachrichtigen. Mit einem Heuwehrgerät kann ein Brandausbruch normalerweise verhindert werden. Die Feuerwehr kann bei Bedarf ein solches Heuwehrgerät zum Belüften und Kühlen von überhitzten Heustöcken über die Kantonale-Notruf-Zentrale aufbieten.

Feuerwehrynachwuchs gesucht

Bist Du an der Feuerwehr interessiert und bereit etwas für die Allgemeinheit zu leisten, dann melde Dich unverbindlich, um Fragen zu stellen und die vielseitigen Aufgaben kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Dich.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen Sommer.

Ihr
FW Kdt Roger Cotting

Medienmitteilung: Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau mit autarker Alarmierung ausgerüstet

Frauenfeld, 31. März 2026 – Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus

Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet seit dem Jahr 2024 im Kanton Thurgau die Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus. Diese besteht aus einem lokalen Sender, einer Notalarmierungs-Box, einer Antenne sowie Pagern für die Angehörigen der Feuerwehr. Im Ereignisfall ist so eine Alarmierung der Feuerwehr auch ohne funktionierende Kommunikationsnetze (Festnetz, Mobilfunk) möglich, wie zum Beispiel bei einem längeren Stromausfall (Black-out). Bislang konnten 43 Standorte ausgerüstet werden.

Die Feuerwehr kann per Knopfdruck rund um die Uhr autonom alarmiert werden, auch wenn dies über die Notrufnummer 118 nicht mehr möglich ist. Nicht nur bei Stromausfällen kann die Feuerwehr so alarmiert werden. Auch wenn Kommunikationsmittel wie Festnetz oder Mobilfunk ausfallen oder jemand vor Ort akut Hilfe braucht, kann die Feuerwehr gerufen werden. Des Weiteren ist es der Feuerwehr mit der neuen Infrastruktur möglich, selbst die anderen Blaulichtorganisationen wie Polizei, Notrufzentrale, Notarzt, Rettungsdienst oder Luftrettung zu erreichen. Wer den Knopf drückt, soll vor Ort auf die Feuerwehr warten und die einrückenden Kräfte über das Ereignis informieren. Die Batterie der Notalarmierungsbox ermöglicht einen vom Stromnetz unabhängigen Betrieb von bis zu sechs Stunden. In diesem Zeitraum sollte der Depotstandort wieder mindestens über eine Notstromversorgung verfügen.

Für die Nachverfolgung bei einer Alarmierung und zum Schutz vor Missbrauch ist die Notalarmierungs-Box mit einer Videoüberwachung ausgestattet, welche beim Öffnen der Box den Alarmierungsvorgang dokumentiert.

Für Fragen steht Ihnen Christian Lenski, Feuerwehrinspektor, per E-Mail: christian.lenski@gvtg.ch oder telefonisch 052 724 90 82 zur Verfügung.

Gebäudeversicherung Thurgau

Die vor mehr als 200 Jahren gegründete Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) versichert im Kanton nicht nur rund 105'000 Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden, fördert die Feuerwehren und schützt als Sicherheitsinstitution die im Kanton lebenden und arbeitenden Menschen und Tiere.

Die GVTG ist ein selbstständiges öffentlich-rechtliches Dienstleistungsunternehmen ohne Staatsgarantie bzw. Alimentierung, welches insbesondere durch Versicherungsprämien und die Brandschutzabgabe finanziert und nach nicht gewinnorientierten, aber wirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird.

Der gesetzliche Auftrag der GVTG umfasst das Synergiedreieck von Prävention, Intervention (Feuerwehr) und Versicherung. Tragbare Prämien, hoher Einsatz im Präventionsbereich und kompetente Hilfe im Schadenfall zeichnen die GVTG als Dienstleistungsunternehmen aus.

Notalarm

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Die Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau sind mit einem analogen Alarmknopf ausgestattet. Dadurch kann die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmiert werden.



01 Alarmknopf drücken

02 Auf Einsatzkräfte warten

03 Notfallschildern



Standort des analogen Notalarms
Die Box ist mit Licht, Bewegungsmelder und Videokamera ausgestattet.

Standort des nächsten Feuerwehrdepots



Feuerwehr Birwinken
Rietwiesstrasse 3
8585 Mattwil

Mittagstisch



Im Juli 2026 findet aufgrund der Sommerferien kein Mittagstisch statt.

Der nächste Termin findet wie folgt statt:

Dienstag, 18. August 2026, 12:00 Uhr
Restaurant zum Löwen, Bäckerei Schiess, Donzhausen

Anmeldung bis 14. August 2026 direkt bei der Bäckerei Schiess,
Telefon 071 642 12 83

Nahrungsunverträglichkeiten können gerne direkt bei der Anmeldung
angegeben werden.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie
sich gerne bei Frau Reni Ullmann, Telefon 071 648 24 54



Wenn Sie in den letzten zwei Jahren in unsere Gemeinde
zugezogen sind, dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem
Neuzuzüger-Apéro. Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu
lernen und Ihnen unsere Gemeinde etwas näher vorzustellen.

Freitag, 18. September 2026
Turnhalle Andwil

Programm:

18:00 bis 19:00 Uhr: Steh-Apéro; Kennenlernen der Vereine,
Institutionen, Schulen und Kirchen unserer Gemeinde

19:00 Uhr: offizielle Vorstellung unserer Gemeinde Birwinken mit
interessantem Line-up

19:30 bis ca. 22:00 Uhr: gemütlicher Spaghetti-Plausch inkl.
Getränke

Um den Anlass optimal organisieren zu können, bitten wir Sie,
uns Ihre **An- oder Abmeldung bis zum 31. August 2026**
zuzustellen.

Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINDERAT BIRWINKEN
Ressort Kultur Freizeit Sport Information

Peter Brühlmann



Abschlussbericht Schweiz.bewegt Birwinken 2026

Gemeinsam in Bewegung – Sport für alle

Unter dem Motto «Gemeinsam in Bewegung – Sport für alle» beteiligte sich die Gemeinde Birwinken vom 1. bis 31. Mai 2026 an der nationalen Bewegungsinitiative «Schweiz.bewegt». Ziel war es, Menschen aller Altersgruppen zu mehr Bewegung zu motivieren, den Breitensport zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde zu stärken.

Während des gesamten Monats Mai fanden über 25 Bewegungs- und Sportangebote statt. In den fünf Dörfern der Politischen Gemeinde sowie den Schul- und Kirchgemeinden entstanden zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen und gemeinsames Erleben. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, sowie Senioren waren eingeladen, die Vielfalt der Bewegungsangebote kennenzulernen.

Nicht alle Angebote wurden gleich stark genutzt, umso mehr freuen wir uns aber über diejenigen, die mitgemacht und zum Gelingen der Initiative beigetragen haben.



Insgesamt wurden über 330'000 Bewegungsminuten gesammelt und erfasst. Mit rund 1'400 Einwohnern erreichte Birwinken in der Kategorie B, 1'000 bis 2'000 Einwohner, den hervorragenden **19. Rang auf nationaler Ebene**. Zudem sind wir

dank unseres Programms vom Team Schweiz.bewegt einstimmig zur kreativsten, qualitativ besten Gemeinde der Schweiz in unserer Kategorie gewählt worden und haben damit den **Qualitätspreis** gewonnen!



Danke

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern sowie den zahlreichen Teilnehmern. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung haben diesen Bewegungsmonat möglich gemacht.

Mit vielen schönen Begegnungen und wertvollen Erfahrungen blicken wir auf einen gelungenen Bewegungsmonat zurück und freuen uns auf eine nächste Ausgabe von Schweiz.bewegt Birwinken.



OK Schweiz.bewegt Birwinken

Peter Brühlmann, Caro Brühlmann und Yvonne Lussi



EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt



Birwinken aus Sicht der Bienen & Imker



Line Dance



E-Bike Velotour



MEDIENMITTEILUNG

DIE SCHWEIZ HAT SICH WIEDER BEWEGT – UND WIE!

Das «Coop Gemeinde Duell» gilt als das grösste nationale Bewegungsförderungsprojekt für Schweizer Gemeinden. Vom 1. – 31. Mai machten täglich im Durchschnitt 20'000 Personen am «Coop Gemeinde Duell» mit und sammelten dabei zusammen fast 70 Millionen Bewegungsminuten. Auch dieses Jahr wurden die bewegtesten Gemeinden der Schweiz gesucht und prämiert.

Bewegteste Gemeinden der Schweiz 2026

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Einwohnerzahl in vier Kategorien eingeteilt. Coop und Groupe Mutuel prämierten in jeder Kategorie jeweils die drei bewegtesten Gemeinden sowie neu je eine Gemeinde für die qualitativ beste Umsetzung:

Kategorie < 1'000 Einwohner

1. Platz: Bretzwil (BL)
 2. Platz: Ufhusen (LU)
 3. Platz: Ernen (VS)
- Qualitätspreis: Onnens (VD)

Kategorie 1'001 – 2'000 Einwohner

1. Platz: Seltisberg (BL)
2. Platz: Schleithem (SH)
3. Platz: Löhningen (SH)

Qualitätspreis: Birwinken (TG)

Kategorie 2'001 – 5'000 Einwohner

1. Platz: Utzenstorf (BE)
 2. Platz: Felsberg (GR)
 3. Platz: Knonau (ZH)
- Qualitätspreis: Ardon (VS)

Kategorie > 5'000 Einwohner

1. Platz: Obersiggenthal (AG)
 2. Platz: Münchenstein (BL)
 3. Platz: Reinach & Menziken (AG)
- Qualitätspreis: Bex (VD)

Die vollständigen Ranglisten, Bilder sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage, www.coopgemeindeduell.ch, oder direkt über den QR-Code:



schweiz.bewegt, Bahnhofstrasse 11, 8952 Schlieren, Tel. 044 444 29 93, info@schweizbewegt.ch



EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

Aus dem Präsidium

Wahl von Alex Kriesi-Cadalbert in die Schulbehörde

Am 14. Juni fand der zweite Wahlgang für den frei gewordenen Sitz von Beat Schenk statt. Die Ausgangslage war spannend, da sich alle Kandidatinnen und Kandidaten dem zweiten Wahlgang stellten.

Die Schulbehörde freut sich sehr, dass Alex Kriesi-Cadalbert ab dem kommenden Schuljahr in der Schulbehörde mitwirken wird. Mit der Wahl von Alex Kriesi-Cadalbert ist die Behörde wieder vollständig besetzt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Verfügung gestellt und damit ihr Interesse gezeigt haben, Verantwortung für die Schule und ihre Weiterentwicklung zu übernehmen.

In einer kommenden Strategiesitzung wird die Schulbehörde über die zukünftige Verteilung der Kommissionsaufgaben beraten. Dabei wird auch entschieden, ob die Wahl von Alex Kriesi-Cadalbert Anpassungen bei den Zuständigkeiten mit sich bringt oder ob Alex Kriesi-Cadalbert die bisher von Beat Schenk betreute Kommission «Schulqualität und Schulentwicklung» übernehmen wird.

Informationen zum neuen Sportplatz

Im Zusammenhang mit dem Sportplatzprojekt sind bei der Politischen Gemeinde Berg bekanntlich zwei Einsprachen eingegangen. Die Volksschulgemeinde Berg-Birwinken (VSBB) hat dazu Ende April Stellung genommen. Aufgrund eines nachträglichen Antrages einer einsprechenden Partei wird eine verfahrensrechtliche Frage durch das Departement für Bau und Umwelt (DBU) zurzeit geprüft. Die VSBB bedauert die dadurch entstehende weitere Verzögerung des Projekts. Die Zuversicht bleibt, die Baubewilligung nach Abschluss der laufenden Abklärungen zu erhalten.

Neueintritte per August 2026

Beyer Birgit	Lehrperson 1. Primarklasse Berg
Kriesi-Cadalbert Alex	Schulbehörde
Metten Lena	SHP VSBB
Möckli Remo	Musiklehrer Sek
Rickenbach Flurin	Zivildienstleistender Sek Berg
Roth Alena	Lehrperson 1./2. Primarklasse Berg
Vande Velde Nadja	Lehrperson 4. Primarklasse Berg

Verabschiedungen

Britt Melanie	Kindergartenlehrperson Quest PS Berg (befristete Anstellung)
Jermann Erica	Teilzeitlehrperson PS Berg, Pensionierung
Lösch Elia	Zivildienstleistender Sek Berg
Mescuso Marco	Praktikant PS Berg (befristete Anstellung)
Muhl Esther	Unterrichtsassistentin PS Berg
Schenk Beat	Schulbehörde
Weissenbacher Sabrina	Kindergartenlehrperson Quest PS Berg (befristete Anstellung)

Michel Freund, Präsident VSBB

Aus der Primarschule

Sporttag PSMBH

Immer dann, wenn Kinder morgens gut gelaunt, nervös, gespannt auf das Unerwartete und voller Tatendrang auf dem Schulhauspatz ankommen, weiss man, heute ist Sporttag.

Am 22. April 2026 durften wir einen rundum gelungenen Sporttag erleben. Die erste Herausforderung, die es zu meistern gab, waren die doch noch kühlen Temperaturen mit einer noch sehr frischen Brise. Belohnt wurden wir allerdings mit wunderbarem Sonnenschein. In altersdurchmischten Gruppen wuchsen die Kinder über sich hinaus. Bei den Plauschposten konnten sie sich als Gruppe unter Beweis stellen. Mit viel Herz, Rücksicht und Teamgeist galt es die Aufgaben wie Türme bauen aus Kapplahölzern oder das Rollen lassen einer Kugel durch flexible Rohre zu meistern.



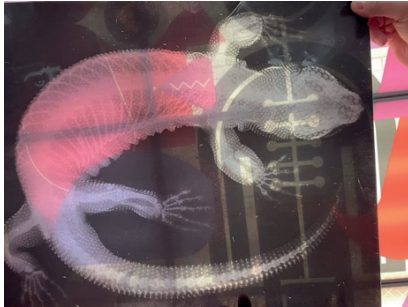
Auch im Einzelwettkampf zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler beeindruckenden Einsatz. Ob beim kraftvollen Ballwurf quer über die Fussballwiese, dem Sprung in den Sand oder dem 60m-Sprint auf dem Veloweg – überall war die Freude an der Bewegung spürbar. Den krönenden Abschluss bildete die Rangverkündigung. Jeweils die ersten drei der verschiedenen Stufen erhielten eine Süssigkeiten-Medaille. Auch die beste Gruppe der Plauschposten wurde geehrt. Es war ein Morgen mit viel Ehrgeiz, Herausforderungen und Spass.

Deborah Möckli, Fachlehrperson

Exkursion der Basisstufe Mattwil

Als Abschluss zu dem Thema «Körper und Gesundheit» unternahm die Basisstufe aus Mattwil am 7. Mai eine Exkursion in das Spital Münsterlingen. Die Kinder durften gruppenweise einen einstündigen Rundgang durch das Spital mit vielen spannenden Ausführungen von Frau Walther besuchen. Dabei hatten sie die einmalige Gelegenheit, Fragen zu stellen, Einblicke zu bekommen und Interesse für die Einrichtung zu entwickeln. So war es ihnen unter anderem möglich, den Röntgenraum mit

vielen interessanten Aufnahmen, den Gipsraum und die Hausrohrpost kennenzulernen. Im Aufenthaltsraum der Kinderstation fühlten sich einige Kinder so wohl, dass sie den Wunsch äusserten, auch einmal dort sein zu dürfen, ob als Patient oder Patientin oder später einmal in ihrem Arbeitsleben. Es war ein grosses Geschenk, dass wir diese Exkursion erleben durften!



Julia Lipski, Lehrperson Mattwil



Schulreise Basisstufe Mattwil

Am Donnerstag, 4. Juni, machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu einem schönen Plätzchen in der Nähe des Lochmühle Weihers. Schon die Wanderung durch den Wald war ein Erlebnis. Unterwegs entdeckten wir viele spannende Dinge in der Natur und erkundeten die Umgebung mit allen Sinnen.

An unserem wunderbar schattigen Platz am Bach verbrachten wir viel Zeit mit Spielen, Beobachten und Entdecken. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den zahlreichen Muscheln, die wir fanden. Ausserdem stiessen wir auf die Scheren eines Edelkrebsses, sowie auf eine faszinierende Mondvogelfalter-Raupe. Ein steiler Hang lud zum Klettern, Rutschen und Ausprobieren ein und sorgte für viele kleine Abenteuer.

Zwischen Bach, Wasserfall und Wald konnten die Kinder ihrer Neugier freien Lauf lassen, gemeinsam forschen und die Natur hautnah erleben. Nach einem erlebnisreichen Morgen machten wir uns mit vielen schönen Erinnerungen auf den Rückweg nach Mattwil.

Wir blicken auf eine gelungene Schulreise voller Bewegung, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse zurück.



Anne Brunner, Lehrperson Mattwil



Schulreise, 2./3.Klasse Mattwil

Am 5. Juni durften wir das Schloss Frauenfeld für die Führung «Stolze Burg und tapfere Ritter» besuchen.

Nach einer etwas längeren Anreise mit Bus und Zug, stärkten wir uns erst einmal mit einem Znüni vor dem Schloss. Die Kinder waren neugierig und begutachteten bereits die dicken Mauern und schauten, ob sie wohl das Plumpsklo finden würden.

Dann endlich kam unsere Exkursionsleitung. Wir durften das Schloss betreten und die Kinder konnten zeigen, was sie noch alles aus dem NMG-Unterricht wussten.

Der Bergfried mit seinen über 3m dicken Mauern war besonders faszinierend. Die Aussicht, an diesem regnerischen Vormittag nicht ganz perfekt, und doch war uns schnell klar, warum denn dieses Schloss genau hier gebaut wurde.

Auch das Leben auf der Burg wurde erläutert. Zur Enttäuschung der Klasse gab es wohl auf dieser Burg kein Plumpsklo. Das Highlight der Führung war dann die Waffenkammer. Jeder durfte einen Ritterhelm ausprobieren und sich für einen kurzen Moment fühlen wie ein Ritter.



Als alle Fragen geklärt und das gesamte Schloss besichtigt war, machten wir uns auf den Weg zum Burstelpark, wo wir unser Mittagessen bei zum Glück wieder trockenem Wetter genossen.

Anschliessend ging es los in Richtung Stählibuck. Auf dem Spielplatz ganz in der Nähe verweilten wir für Spiel, Spass und Zvieri. Über dem Feuer grillierten wir Marshmallows, welche wir uns nach einigen Höhenmetern verdient hatten. Noch ein letzter Anstieg und 148 Treppenstufen später durften wir die Aussicht vom Stählibuck geniessen.

Schon war es Zeit, den Abstieg in Angriff zu nehmen. Zur Überbrückung der Wartezeit auf den Bus konnten wir beim Restaurant Stählibuck noch diverse Tiere beobachten. Müde aber glücklich stiegen wir ins Postauto und fuhren zurück nach Mattwil.

Rahel Stäheli, Lehrperson Mattwil

Anschlagbrett MBH

Seit den Sportferien haben wir im Gang die «Weisse Wand», ein Anschlagbrett. Da finden die Kinder allerlei Informationen sowie auch Fotos von unseren Anlässen. Grosse Aufmerksamkeit geniesset unser Monatsrätsel. Da gilt es Schätzfragen zu lösen oder Rätsel zu knacken. Wer wird wohl als nächstes gewinnen?

Monika Ehrismann, Lehrperson Mattwil

Manege frei für die Chorspatzen. Konzerte der Chorspatzen vom 7. & 9. Mai 2026

Am 7. & 9. Mai 2026 hiess es für die Chorspatzen der PS VSBB «Manege frei!» – ganz nach dem Jahresmotto der PS Berg. 48 Kinder der 1.-3. Klassen gaben unter der Leitung von Elisabeth Wetzl alles für ihr zahlreiches Publikum. «Wir Zirkusspatzen lieben es, für Publikum zu singen. Mit unser'n Stimmen woll'n wir zaubern, möge es gelingen.»

Oh ja, es gelang! Die lebendige Sing- und Ausdrucksfreude der wunderbaren Stimmartisten versprühte ansteckende Funken, berührte, verzauberte und schenkte gute Laune. Der kräftige, vereint schöne Chorklang beeindruckte. Die berühmten Zirkusspatzen luden sogar zu einer humorvollen Trainingssequenz in Stimmakrobatik.



Fotos: Esther Muhl

Die abenteuerliche Konzertshow mit Zirkusmagie war ein Genuss! Der heitere Eröffnungstusch mit Kazoofanfaren und Trommelgroove hatte nicht zu viel versprochen. Die Klavierbegleitung von Hansjörg Messmer liess kein Zirkusorchester vermissen und war unverzichtbare Rückenstärkung mit musikalischem Hochgenuss. Danke für die Treue, Hano!

Dankbar für das Vertrauen und die beglückende Hingabe der wunderbaren Stimmartisten.

Elisabeth Wetzl, Leitung Kinderchöre PS VSBB (Musikschule Weinfelden)

Alone? – Together! Konzerte der Groovy Birds vom 4. & 5. Juni 2026

Ein Groovy Bird *alone* macht noch kein berührendes Chorkonzert – dafür braucht es ein starkes *Together* – nicht nur stimmlich, auch menschlich. Vereint singend und groovend berührten und begeisterten 26 Groovy Birds aus den 4.-6. Klassen unter der Leitung von Elisabeth Wetzl ihr Konzertpublikum – musikalisch wunderbar getragen durch den einfühlsamen, stilischen groovigen Klangteppich von Pianist Hansjörg Messmer. Herzlichen Dank, Hano, für Treue und Qualität seit fast 10 Jahren!

Gestärkt durch das Miteinander konnten wiederum mehr als die Hälfte der Chorkinder als Nachtigallen (mit Zusatztraining) ihre beeindruckend schönen Soli und Duos wagen. Lebensbejahende, berührende und inspirierende Botschaften wurden nicht nur singender-, sondern auch sprechenderweise vorgelesen. Vielfältige deutsche und englische Popsongs von schmetterlingsart über mutig liebend und hoffnungsvoll träumend bis hin zu feuerwerkartig wurden durch Sprechdialoge aus der Feder aller Groovy Birds zu einem stimmungsvollen Ganzen verbunden.



Foto: Roger Liechti

Dankbar und begeistert.

Elisabeth Wetzl Leitung Kinderchöre PS VSBB (Musikschule Weinfelden)

Projektwoche in Riedt: "Dä König, wo Zit vergessä hät"

Die Schülerinnen und Schüler in Riedt haben eine spannende Projektwoche hinter sich. Sie inszenierten ein Theaterstück und führten dies vor Publikum auf. Das Schulzimmer verwandelte sich in ein Königsschloss.

In Riedt lebte einmal ein König... Leider konnte König Ferdinand sein Land nicht mehr regieren, da er sehr krank war. Er hatte die Zeit vergessen und seine vier Kinder halfen ihm wieder gesund zu werden. Dazu ritten sie in die weite Welt hinaus und besuchten die JahreszeitenkönigInnen, diese sollten ihrem Vater helfen sich wieder an die Zeit zu erinnern.

Strenge Wächter

Es war keine einfache Aufgabe, denn vor den Schlössern standen strenge Wächter. Die Königskinder mussten Aufgaben lösen, um hineinzukommen. Die JahreszeitenkönigInnen waren sehr hilfsbereit und schickten ihre Kinder mit Geschenken zum kranken König. Die Gaben haben ihm die Erinnerung an die Zeit zurückgebracht und das Königreich war gerettet.



Begeisterung für Theater

Das Schulzimmer in Riedt verwandelte sich in der Projektwoche vom 29. April bis am 06. Mai 2026 in ein Königsschloss. Die selbstgemalte Kulisse wurde aufgestellt, Requisiten gebastelt und eine Bühne eingerichtet. Voller Begeisterung spielten die Kindergartenkinder und 1. / 2. Klasse – SchülerInnen die Königsgeschichte vor dem Publikum. Einige Kinder schlüpften in eine Rolle, ErzählerInnen führten durch das Stück und zwischen den Szenen lockerten Tänze und Lieder die Geschichte auf. Jedes Kind hatte eine Aufgabe und trug zum Gelingen des Theaterstücks bei. Die Kinder und Lehrpersonen blickten stolz und voller Freude auf die Projektwoche und die zwei Aufführungen zurück.

*Tanja Schöb und Rahel Trachsler,
Lehrpersonen Riedt*



Jahresthema an der Schule Erlen: Gemeinsam gegen Littering

Nach einem Schuljahr voller Ideen, Aktionen und kreativer Beiträge zieht die Schule Erlen eine positive Bilanz des Jahresthemas «Gemeinsam gegen Littering». Was mit Plakaten, Unterrichtsideen und einem gemeinsamen Ziel begann, entwickelte sich zu einem vielseitigen Projekt über alle Altersstufen hinweg, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Im Laufe des Schuljahres setzten sich zahlreiche Klassen intensiv mit den Themen Abfall, Recycling und nachhaltigem Konsum auseinander. Dabei entstanden kreative und praxisnahe Projekte, die das Thema Littering im Schulalltag sichtbar machten und gleichzeitig das Umweltbewusstsein stärkten.

Wiederverwertung

Im Schulhaus Schöntal richteten die Kindergartenkinder sowie die 1./2. Klassen des Zyklus I eine Recycling-Station für Karton, PET, Tetra Pak und Styropor ein. Aus den gesammelten Materialien entstanden kreative Bauwerke und Dekorationen für die Schulzimmer. So erfuhren die Kinder ganz praktisch, wie wertvoll Wiederverwertung sein kann.

Die 3./4. Klasse des Zyklus II in Erlen widmete dem Thema einen abwechslungsreichen Projektnachmittag. Mit Greifzangen sammelten die Kinder Abfall auf dem Schulgelände und absolvierten verschiedene Posten rund ums Recycling. Zusätzlich wurden Container kreativ bemalt und sogar ein Littering-Rap komponiert.

Die 3./4. Klasse in Andwil gestaltete aus Wertstoffen Superhelden, die mit ihren Superkräften etwas Gutes für die Umwelt bewirken und stellten diese in kurzen Videoclips vor. Die Recycling-Heros sind in Andwil ausgestellt.

Mülltrennung

Die 5./6. Klasse des Schulhauses Andwil beschäftigte sich im Rahmen einer «Littering Challenge» intensiv mit Themen wie Mülltrennung, Recycling und nachhaltigem Konsum. Ergänzt wurde das Projekt durch ein Geländespiel, eine Papiersammlung sowie einen Besuch der Umweltschule in Amriswil. Auch die 5./6. Klasse in Erlen setzte ein kreatives Zeichen. Statt die fest installierten Abfalleimer zu bemalen, gestalteten die Kinder portable Abfalleimer. Von der Idee bis zur Umsetzung planten und realisierten sie das Projekt weitgehend selbstständig.

Die Schülerinnen und Schüler des Zyklus III gestalteten Plakate, Fotostorys und kreative «Trash-Challenge»-Beiträge. Die Arbeiten wurden im Sekundarschulhaus ausgestellt und stiessen auf grosses Interesse.



Impressionen von den Projekten der Schülerinnen und Schüler.

Die Schule Erlen zeigt sich erfreut über das grosse Engagement aller Beteiligten. Besonders beeindruckend war die Kreativität, mit der Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler das Thema aufgriffen. Alle teilnehmenden Klassen erhalten als Anerkennung für ihren Einsatz ein Zertifikat.

Mit dem Jahresthema wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein nachhaltiges Zeichen gesetzt: Ein sauberes Schulgelände und ein bewusster Umgang mit Abfall gehen uns alle an.

Gaby Näf, Schulverwaltung

Gottesdienste Juli & August 2026

Sonntag, 05. Juli	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 12. Juli	09.45	Gottesdienst in der Kirche Andwil
Sonntag, 19. Juli	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 26. Juli	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 02. August	09.45	Gottesdienst in der Kirche Andwil
Sonntag, 09. August	09.00	Gemeindegebet im KGH Erlen
	10.00	Schulanfangs - GD mit Lagerrückblick in der Kirche Erlen
Sonntag, 16. August	10.00	Feldgottesdienst im Thalacker in Buchackern
Sonntag, 23. August	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 30. August	09.45	Gottesdienst in der Kirche Andwil

Alle weiteren Veranstaltungen und genauere Infos finden sie auf unserer Website:
www.kirche-andwil-erlen.ch

Pfarramt und Sekretariat Evang. Kirche Andwil-Erlen

Pfarramt: Pfr. David Lerch, Tel. 071 589 68 02, E-Mail. david.lerch@kirche-andwil-erlen.ch

Sekretariat: Miriam Wüthrich, Tel. 071 511 03 90, E-Mail. sekretariat@kirche-andwil-erlen.ch



Marvin Künzler, Soz. Diakon/Jugendarbeiter Philipp Bertschinger, Delia Höpli, Aiyana Brägger, Cyrill Frischknecht, Alessia Keller, Adrian Eugster, Alicia Feist, Sandro Saameli, Leana Höpli, Simon Holderegger, Svenja Steffen, Pfr. David Lerch, Sofia Löffel

Voranzeige Glaubenskurs 2026

Glaubenskurs 2026 – Gottes Geschichte mit der Welt und mit dir

Die Evangelische Kirchgemeinde Andwil-Erlen lädt zu einem Glaubenskurs an fünf Dienstagabenden ein. Der Kurs bietet Orientierung im christlichen Glauben und einen Überblick über Gottes Geschichte mit der Welt – von der Schöpfung bis zur Ewigkeit. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Daten: 20. / 27. Oktober sowie 3. / 10. / 17. November 2026
 Zeit: jeweils 19.30 Uhr
 Ort: Evang. Kirchgemeindehaus Erlen

Leitung: Pfarrer David Lerch

Kosten: gratis für junge Erwachsene in Ausbildung, CHF 40.– Einzelpersonen, CHF 60.– Ehepaare.

Anmeldung bis 9. Oktober 2026:
 Email: sekretariat@kirche-andwil-erlen.ch
 Tel: 071 511 03 90 (auch per WhatsApp)



Seien Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen in der Kirche Erlen, am **Samstag 25. Juli und 29. August 2026 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Jeder ist willkommen, Alter, Konfession und gesangliche Erfahrung spielen keine Rolle!

Aus der Kirchgemeindeversammlung vom 24. April 2026

An der Versammlung vom 24. April 2026 wurde beschlossen, den Gewinn der Rechnung 2025 in den Erneuerungsfond zu investieren. Im Weiteren wurde beschlossen, die Pfarrhaus-Renovation, welche vor dem Einzug der Familie Lerch gemacht wurde, aus diesem Erneuerungsfond zu finanzieren. Dadurch muss keine neue Investitionsrechnung aktiviert werden, welche wiederum zu neuen Abschreibungen führen würde. Den positiven Jahresabschluss verdanken wir den Steuereinnahmen der juristischen Personen, welche massiv höher

ausfielen als erwartet, sowie auch den geringeren Ausgaben als budgetiert waren. Der Steuerfuss von 25 Prozent wurde trotz dem wiederum hohen Budget wie bis anhin belassen. Es ist zwar nicht gegeben, dass dieses Jahr die Steuern der juristischen Personen wieder so hoch ausfallen, jedoch gibt es im Jahr 2026 Abschreibungen von insgesamt 42'000 Franken (Kirche Erlen 8'000, KGH 24'800, Pfarrhaus 9'200), welche das letzte Mal anfallen. Ebenso wird im Jahr 2027 der Parkplatz der Kirche Erlen mit einer letzten Abschreibung von 7'800

Franken amortisiert sein. So ist es unser Ziel, dieses möglicherweise knappe Jahr mit dem Steuerfuss von 25 Prozent auszuhalten. In den Folgejahren werden die Ausgaben dann geringer und dieser Steuerfuss voraussichtlich ausreichend sein.

Zu guter Letzt folgt noch die erfreuliche Mitteilung, dass unsere Kirchgemeinde seit März 2026 auch eine Trägergemeinde des Godi Amriswil ist.

Für die Kirchenvorsteherschaft
 Corinne Brägger

Herzlich Willkommen in der Kirchenvorsteherschaft

Hallo zusammen
 Zuerst vielen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich sehr, in der Kirchenvorsteherschaft mitwirken zu dürfen. Ich erzähle Ihnen von einigen meiner Leidenschaften. Ich bin Ehefrau und liebe meinen Mann jeden Tag mehr. Wir haben zwei Jungs, und sie sind mein ganzer Stolz. Weiter gehört die Psychologie zu einem meiner grossen Interessensgebiete. Bereits in Zeiten, in denen ich noch oft in den Ausgang ging, verspürte ich die grösste Erfüllung, wenn ich mit Menschen einen Abend lang über ihr Leben nachdenken konnte und dabei ihre Biografie reflektierte, um gemeinsam negative Verhaltensmuster zu hinterfragen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und dadurch neue Verhaltensweisen zu entwickeln, damit das Leben für einen selbst und auch für das Umfeld schöner und erfüllender wird. Eine weitere Leidenschaft ist die Paar- und Familienbeziehung. Deshalb habe ich auch

einen Abschluss als Paar- und Familienberaterin gemacht und bin aktuell dabei, mir in diesem Bereich meine Selbstständigkeit aufzubauen. Eine Frage, die sich im Ausgang aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Gemeindevorsteherin oft ergab, war, ob ich denn gläubig sei. So entstanden für mich einige der grossartigsten Gespräche über Jesus, Gott und den Glauben – und darüber, wie dieser jedem Menschen im Alltag helfen kann und welche Freiheit durch Gottes Liebe und die Erlösung durch Jesus entstehen kann. Diese frohe Botschaft darf weiter erzählt werden. Deshalb ist es mein Wunsch, dass die Kirche den Menschen wieder näherkommt, im Dorf präsent ist und sich von einer „Komm“-Mentalität hin zu einer „Wir gehen raus ins Dorf“-Mentalität entwickelt. Ich träume von einer Kirche, die weiss, was die Menschen im Dorf bewegt. Einer Kirche, die mit Wort und Tat für sie da ist und ihnen das Evangelium auf lebendige Weise näherbringt. Als ausgebildete Gemeindevorsteherin möchte ich meine Erfahrungen und mein Herzblut einbringen, um unsere Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten – hin zu einer einladenden, lebendigen und gleichzeitig hinausgehenden Gemeinschaft.



Jessica Imhof

Im Kirchgemeindehaus in Erlen standen nicht wie üblich Tische und Stühle bereit für eine gemütliche Kinderrunde, sondern der grosse Raum war fast leer geräumt. Nur vorne war eine kleine Bühne aufgebaut. Ein kleiner Tisch stand darauf, mit verschiedenen Esswaren, liebevoll aus Stoff genäht, in der Ecke ein Königsthron und etwas daneben ein schlafender Junge. 55 Augenpaare blickten gespannt nach vorne: Was passiert nun? Ja 55 Kinder nahmen an der diesjährigen Kinderwoche teil. Ein Saal voller Kinder. Es war herrlich! Es ging recht schnell, dass alle Plätze ausgebucht waren, das erste Mal über die Pfefferstern-Plattform. Mit einem kleinen Team bereiteten wir die Woche vor. Von einer christlichen Gemeinde in Basel konnten wir die Unterlagen für die Kinderwoche beziehen. "Nicht wie bei Räubers" ist eine Geschichte von einem kleinen Räuberjungen, der von einem guten König freigekauft wird und mit dem König und ganz vielen Kindern im Schloss, seinem neuen Zuhause, wohnen darf. Dort lernt er, dass hier nicht die selben Regeln gelten wie bei Räubers. Man muss nicht Angst haben, dass einem die anderen was weg nehmen, oder man Prügel bekommt, wenn man einen Fehler macht. Die Geschichte ist wie ein Gleichnis, um den Kindern das Reich Gottes nahe zu bringen. Wir bekamen super Hilfe von sehr anpackigen und mo-

tierten Teenagern. Die einen von ihnen absolvierten ihr kleines Gemeindepraktikum, das anstelle vom Religionsunterricht in der zweiten Oberstufe absolviert werden muss, anderen hat es das letzte Jahr so gut gefallen, dass sie nochmals dabei sein wollten. Es war ein super Team. Jeden Nachmittag begannen wir mit Liedern, die die Kinder in das Thema einstimmen sollten. Mit einem kurzen Theater erlebten wir jeden Tag einen Teil der Geschichte von Tom mit und vertieften das Thema in kleineren Gruppen. Nach einem feinen Kuchen Zvieri und wilden, fröhlichen Spielen draussen, duften die Kinder ein Schloss Stifteständer basteln oder eine Holzkrone verzieren. Am Donnerstag feierten wir alle zusammen ein Fest. Wir dekorierten den Raum, es gab ein Festessen und draussen wurde ein Gumpischloss aufgestellt. Wir feierten die grosse Befreiung von Tom. Für den grossartigen Dessert kamen viele Eltern dazu und genossen die Begegnungen bei einer Tasse Kaffee. Der letzte Teil der Geschichte erlebten die Kinder am Sonntagmorgen zusammen mit der ganzen Gemeinde. Etwas schüchtern, aber auch stolz zogen die Kinder in der Kirche ein und nahmen ganz vorne im Chor Platz. So viele Kinder! Danach gab es ein feines Zmittag, das von der Après Neuf Gruppe mit Hilfe von Ursula Wälchli zubereitet wurde. Ein richtiger Festschmaus

und ein würdiger Abschluss für eine ganz besondere Kinderwoche.

Ganz vielen lieben Dank an alle, die Mitgeholfen haben. Vom Kuchen bis zum Besen. Danke viel Mal!

Philipp Bertschinger



Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2026

Alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch



oder auf Instagram



Änderungen vorbehalten

Juli 2026

- 04.07.** 10.07. Sommerlager der Jubla Berg in Churwalden GR
- 04.07.** 09.08. Kids Höck Sommer-Schnitzeljagd, Start Kath. Kirche
- 05.07.** So Pfarreikaffe für Alle nach dem Gottesdienst
- 06.07.** 14.00 Mo Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe

August 2026

- 03.08.** 14.00 Mo Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
- 08.08.** 17.00 So Jubla: SOLA Fotoabend im Pfarreisaal
- 09.08.** So Pfarreikaffe für Alle nach dem Gottesdienst
- 09.08.** 17.00 So Ökum. Schulanfangsgottesdienst in der Kath. Kirche
- 15.08.** 14.00 Sa Kräutersträusse binden im Pfarreisaal
- 16.08.** 10.00 So Feldgottesdienst, Kids Höck, anschl. Mittagessen vom Grill
- 27.08.** 14.30 Do Kaffeestube am Spielplatz

September 2026

- 04.09.** 19.00 Fr GENTS Grill & Chill in Mauren
- 05.09.** 13.30 Sa Minifest in Weinfeldern
- 05.09.** 18.00 Sa spiritPoint Open Air in Weinfeldern am Minifest
- 06.09.** 10.00 So Kirche Kunterbunt, für Kinder 4-12 Jahren und Familie mit Zmittag
- 07.09.** 14.00 Mo Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
- 08.09.** 19.00 Di Abendgebet zur Schöpfungszeit in der Schlosskapelle
- 12.09.** 17.00 Sa Sternmarsch Werthbühl, Pastoralraumgottesdienst, anschl. Apéro
- 20.09.** 10.00 So Ökum. Gottesdienst zum Betttag, anschl. Begegnung, Kath. Kirche
- 20.09.** 10.00 So Ökum. Kids Höck im Unti-Zimmer
- 24.09.** 14.30 Do Kaffeestube am Spielplatz mit Zauberer Mike-Magic für Gross&Klein
- 26.09.** 14.30 Sa Kids Höck Filmmachmittag im Unti-Zimmer
- 27.09.** 09.30 So Patrozinium St. Mauritius, Vorstellung Firmanden
- 29.09.** 19.00 Di Abendgebet zur Schöpfungszeit in der Schlosskapelle
- 29.09.** 20.00 Di Spieleabend ganze Pfarrei, Unti-Zimmer

Veranstaltungskalender 2026

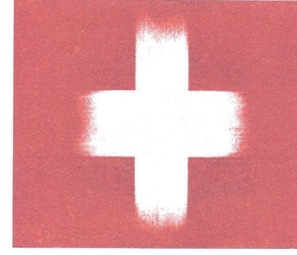
Juli 2026

01.07.2026	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Kafi Bröckli	ab 14:00 Uhr alte Käseerei Happerswil
01.07.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung für Kinder und Jugendliche	18:15 bis 19:30 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
02.07.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung	20:00 bis 22:00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
05.07.2026	Kirchgemeinde La-Bi	Sommerapéro Gottesdienst mit Kirchenchor	20:00 bis 21:00 Uhr Kirche Birwinken



August 2026

04.08.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Blutspenden	17:00 bis 20:00 Uhr Alters- und Pflegezentrum Amriswil
06.08.2026	Dorfverein Birwinken	Open Air Kino	20:30 bis 23:00 Uhr Birwinken
13.08.2026	Feuerwehr Birwinken	Mannschaftsübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
16.08.2026	Töffclub Ritzelflitzer	Töfftreffen	09:00 bis 17:00 Uhr Firma Scherrer & Gerber GmbH
19.08.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung für Kinder und Jugendliche	18:15 bis 19:30 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
20.08.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung	20:00 bis 22:00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
20.08.2026	Feuerwehr Birwinken	Verkehrsdienstübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
23.08.2026	Kirchgemeinde La-Bi	Waldgottesdienst	10:00 bis 14:00 Uhr Altenberg, Herrenhof
29.08.2026	Schützen Birwinken	3. Bundesübung	13:30 bis 15:00 Uhr Birwinken



**Einladung zur Bundesfeier
1. August 2026
in Happerswil.
Auf dem Hof von
Andreas & Maja Fey**

Programm: Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft

20.00 Uhr Beginn Festprogramm

Festredner: Andreas Fey

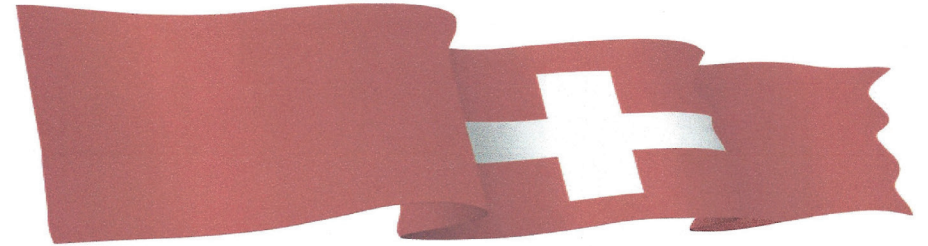
Musikalische Umrahmung: Mit dem Duo Bergwind

Kinder : Hüpfburg, Spiel, Spass und Lampion basteln.

Funken / Feuerwerk

Auf Euren Besuch freut sich der Dorfverein

Happerswil



SPIELNACHMITTAG

Am 24. April 2026 fand der Seniorenspieltag statt. Wir starteten mit Kaffee und Kuchen und versuchten nachher das Glück beim Bingo-Spielen. Trotz einer kleinen Gruppe hatten wir zusammen sehr viel Spass.



AUFFAHRTSWANDERUNG

Schon fast zur Tradition geworden ist in unserer Kirchgemeinde die Wanderung an Auffahrt.

So besammelten sich, trotz Kälte und Regen, an die 20 Personen, sowie auch die zwei friedlichen Hunde Maris und Frieda von unserem Pfarrehepaar, beim Pfarrhaus Langrickenbach.



Das Wandern durch die frisch gewaschene Natur mit Sicht auf den dunkelblauen Bodensee machte grosse Freude. Auch das Wetter wurde immer besser – oft zeigte sich sogar die Sonne.

Julia Mack-Heil bereicherte die Wanderung an drei Stellen mit ihren Gedanken zum Aufbrechen, Unterwegssein und Ankommen.



In der Kapelle St. Leonhard in Landschlacht feierten wir eine kleine Andacht.

Zudem erzählte uns Peter Alder von der Geschichte der Kapelle und brachte uns die eindrücklichen Wandmalereien näher.

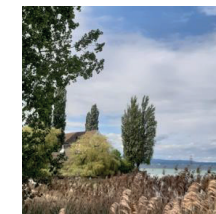


Im Restaurant Verde vom Spital Münsterlingen, mit wunderbarer Seesicht, wurden wir mit einem feinen Essen belohnt.

Nun warteten die einen auf den Bus, andere besuchten noch das Konzert in der Klosterkirche und wieder andere wanderten zurück nach Langrickenbach.

Besten Dank dem Team Themenanlässe, speziell Peter Alder, Elisabeth und Walter Brunner, fürs Organisieren.

Das war ein gelungener Anlass!





Abendgottesdienst

zum Ferienanfang

am 5. Juli um 20:00h in Birwinken

mit Pfr. Julia Mack-Heil

Es singt der

Kirchenchor

aus der Toggenburger Messe

"Juchzed und singed" von Peter Roth

Organistin: Julia Stadtherr



Im Anschluss findet der

Sommerapéro

vor der Kirche statt.

Die Kirchenvorsteherschaft lädt ganz herzlich
zu diesem Abendgottesdienst ein.

Seegottesdienst

Hafenmole Güttingen

**Sonntag, 16. August 2026,
um 10.00 Uhr**

Der Gottesdienst wird von Gemeindeleiter Ivan Trajkov und Pfrn. Julia Mack-Heil auf der Mole im Bootshafen von Güttingen gestaltet.

Anschließend Verköstigung durch den Fischerverein Güttingen mit Würsten, Fischburgern, Pommes frites, Salat und Getränken.

Wir hoffen auf gute Wetterbedingungen und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Güttingen statt.

Musik:
Thomas Gmünder – Jodelclub Seebuebe

Kollekte:
EPI Zürich

ÖKUMENISCH

BIRWINKEN EVANGELISCHE
LANGRICKENBACH KIRCHGEMEINDE

Evangelische Kirchgemeinde
GÜTTINGEN

Evangelische Kirchgemeinde
Altnau

Pastoralraum
Region Altnau
Güttingen
Altnau
Münstertingen

Sonntag, 23.08.2026
10.30 Uhr



Waldgottesdienst im Altenberg



Ort: 2°734'718.50, 1°273'632.20 (QR-Code)

Mit Pfr. Julia Mack-Heil und Uwe John

Musikalische Umrahmung: Musikgesellschaft Altnau

Anschliessend: Würste vom Grill

Gemütliches Beisammensein

Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Bitte bei Fredy Manser melden (076 431 31 81).

Bei schlechtem Wetter:

Kirche Langrickenbach, ebenfalls 10.30 Uhr

Auskunft über Durchführung, ab Samstag, 18 Uhr:

Tel: 071 411 22 28, Jürg Hausammann

Herzliche Einladung

Seniorenausflug 27.08.2026

Liebe Seniorinnen und Senioren

Gerne möchte ich euch zum diesjährigen Seniorenausflug einladen.
Wir sind diesmal in der **Region Aargau** unterwegs und werden das **Schloss Hallwil** besuchen und eine Stadtführung in **Bremgarten** machen.



Ich bitte euch, euch bis am **20. August anzumelden**,
damit wir optimal planen können.

Zudem werden wir neu eine Kostenbeteiligung von Fr. 20 / Pers. verlangen.

Abfahrtszeiten: 8.00 Uhr Mattwil Gemeinde; 8.10 Uhr Rest. Brückenwaage
Happerswil; 8.20 Uhr Waldhof Langrickenbach; 8.25 Uhr Pfarrhaus
Langrickenbach; 8.30 Uhr Postautohaltestelle Klarsreuti; 8.35 Uhr Käserei
Birwinken

Bei Fragen könnt ihr mich gerne anrufen.

Anmeldung via SMS, WhatsApp, E-Mail oder Telefon unter 076/431 31 81

fredy.manser@bluewin.ch

Pfrn. Julia Mack-Heil und ich freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mehr als Kaffee...



Herzliche Einladung!

Mittwoch, 1. Juli 2026, 14.00 Uhr
Alte Käserei Happerswil, Mattwilerstrasse 9

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung:
Gertrud Wolf, 071 648 17 92
Dorothe Glauser 071 648 16 26
Ursula Alder 071 648 18 39

Das Vorbereitungsteam:
Gertrud Wolf, Ursula Alder, Dorothe Glauser, Denise Hauser
Gerda Meier, Margrit Niederer, Waltraut Schneeberger

**Anschliessend macht das Kafi-Bröckli Sommerpause
bis 7. Oktober 2026.**

Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen
und der Politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach.



24. Pizzaplausch

7. August 2026

ab 17:30 Uhr

 **beim Volg Andwil**

 **in der Werkhalle von Schenk Technik AG**

Pizza CHF 16.00
gemischter Salat CHF 6.00

Gemütlich beisammen sein, unterhaltsame Gespräche führen und dazu leckere Pizza essen – dieser Anlass macht's möglich!

Wir freuen uns auf euren Besuch am traditionellen Pizzaplausch!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis **31. Juli 2026**.

Dorfverein Andwil
der Vorstand

✂

Anmeldetalon

Name: _____

Adresse: _____

Anzahl Pizza: _____

Anzahl Salatteller: _____

Talon senden an:
Irene Buchmüller
Lenzenhaus 38
8586 Andwil
buchmuellerirene@bluewin.ch

oder einwerfen im Volg Andwil

OHNE KINDERHORT



Die perfekte Hausfrau oder mächtige Kriegerin?

FRAUENABEND

SAMSTAG 15.08.26 AB 18.30

MIT GABRIELA HOFMANN

Ab 18:30 Eintrudeln & Apéro geniessen
19:00 Abendessen

20:00 Input - Wie ein biblischer Text in seinem Kontext gelesen,
ganz neue Bedeutung für dein Leben bekommen kann.

Lass dich durch Gabi überraschen und ermutigen. Sie studiert aktuell
Theologie & Judaistik und hat eine Ausbildung in biblischem Hebräisch
Anschl. Dessertbuffet und gemütliches Zusammensein, ca. 22:00 Schluss

Anmeldungen gerne bis 09.08.26 an Fränzi Schär (079 675 70 68, j.schaer@hotmail.com)
Kosten: Fr. 20.- inkl. Essen und Getränke

Nächster Anlass:
07.11.26



Viva Kirche Mattwil - Dorfstrasse 33 - 8585 Mattwil - vivakirche-mattwil.ch



ELTERN-KIND-TREFF

Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag ausserhalb der Schulferien,
um Gemeinschaft und Kontakte zu pflegen. Mit Spielen, Znüni, Kaffee & Kuchen,
Gesprächen und einem kleinen Programm vergeht der Vormittag immer
sehr schnell. Die Begegnungen mit anderen Eltern und das gemeinsame
Spielen der Kinder sind uns wichtig und stehen im Mittelpunkt.
Wenn Sie auch Kontakt mit anderen Eltern und Kindern (Säugling bis ca.
Kindergartenalter) suchen, laden wir Sie ganz herzlich zu unseren nächsten
unverbindlichen Treffen ein:

**18.08. | 01.09. | 15.09. | 29.09.
27.10. | 10.11. | 24.11. | 08.12.**

Eintrudeln ab 09:00 Uhr | Schluss: 11:00 Uhr
Bitte eigenes z'Nüni mitnehmen.

Wo: Viva Kirche (vorher Chrischona) Mattwil
Dorfstrasse 33, 8585 Mattwil
Kontakt: Debora Forster, Tel. 079 410 02 45

Wir freuen uns auch auf neue Gesichter.
S'ElKi-Team



Viva Kirche Mattwil - Dorfstrasse 33 - 8585 Mattwil - vivakirche-mattwil.ch



TÖFFLITREFFEN

TÖFFLIGLUB
RITZELFLITZER

Sonntag, 16. August 2026, 9:00 - 17:00

PHASE II

Scherrer & Gerber
Heimenhofen 57
8586 Andwil TG

Ausfahrt um 13.30 Uhr
(45 min)

Prüfstand

Tombola
von Mofakult

Mofabox

Männerhort

Festwirtschaft
mit Offenbier

Hüpfburg
und Kinderecke

Eintritt Frei
Wir bevorzugen Bargeld

WWW.RITZELFLITZER.CH

Scherrer & Gerber

Zimmerei Schreinerei Baumontagen Parkett Insektengitter

WaldPonyZauber Spielgruppe

Tierkontakt

ab 3 Jahren

Freundschaften knüpfen

singen, basteln, kochen

spielen

Feuer machen

Jahreszeiten erleben

In Buch bei Kümmertshausen

**Jetzt noch einen Platz fürs Schuljahr
2026/27 sichern**

Für alle Infos
Bianca Künzler: 078 788 87 91
fjarki@hotmail.com



Daten & Zeiten

5.9.26

12.9.26

19.9.26

26.9.26

ZEIT

16.00 Uhr bis ca. Mitternacht

ORT

Schulhaus Mattwil
Happerswilerstrasse 1, 8585 Mattwil

ANGEBOT

Prosciutto di San Daniele,
italienische Spezialitäten und
diverse Getränke

Geniessen und Gutes tun

Was ist die Schnäggebar?

Der Verein «Aria di Festa Mattwil» organisiert jeden Samstag im September eine Schnäggebar in lockerer Atmosphäre. Vorbeikommen geniessen und dabei etwas Gutes tun: Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt.

Spendenzweck 2026 – OASE Amriswil

Die OASE Amriswil ist eine gemeinnützige Tagesstätte für Menschen mit Demenz. In einem familiären und geschützten Umfeld werden die Gäste individuell betreut, aktiviert und im Alltag begleitet. Ziel ist es, ihre Lebensqualität zu erhalten und ihnen zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

Gleichzeitig leistet die OASE einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Angehörigen. Diese erhalten Unterstützung, Beratung und die Möglichkeit, neue Kraft für die anspruchsvolle Betreuung zu schöpfen.

Als OK der Schnäggebar freut es uns sehr, mit unserem Erlös eine Organisation zu unterstützen, die sich mit viel Herz, Fachkompetenz und persönlichem Engagement für Menschen in unserer Region einsetzt.

Warum «Schnäg»?

Im Thurgau steht «Schnäg» für einen Fünfliber, d. h. keine Schnecken – nur faire Preise. 😊



Geniessen und Gutes tun

Zwergliturnen



WER

Kinder (ca. 1-4 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti, Nachbarn, ... aus der Gemeinde Birwinken

WO

Turnhalle im Schulhaus Mattwil

WAS

Freies Bewegen und Turnen mit unterschiedlichen Materialien

WANN

Jeweils am Mittwochmorgen 9:30-10:30 Uhr
(kein Turnen in den Schulferien)

INFORMATIONEN

Ariane Alder
079 265 01 38
ariane.alder@gmx.ch

Informationen

zum Zwergliturnen



Jeweils am Mittwoch 09.30 – 10.30 Uhr in der Turnhalle im Schulhaus Mattwil

Ab dem 12.08.26 starten wir erneut mit dem Turnen im Vorschulalter. Kindern von eins bis vier Jahren in Begleitung von ihren Eltern (Grosseltern, Gotti, Götti, ...) wird die Möglichkeit geboten zu turnen und sich zu bewegen. Ebenso dürfen auch jüngere Geschwister bei den Stunden dabei sein.

Mit unterschiedlichsten Materialien wird erstes Lernen in der Gruppe und Freude am Bewegen bestärkt. Das Programm ist einfach gehalten. Es gibt ein Eingangs- und ein Schlusslied. Dazwischen bewegen sich die Kinder in der Turnhalle frei und spielen, klettern, springen usw. was sie mögen. Für die Aufsicht der Kinder sind die Eltern verantwortlich. Anschliessend kann draussen, je nach Wetter, gemeinsam ein selbstmitgebrachter Znüni genossen werden.

Es gibt keine Leitung der Gruppe im herkömmlichen Sinne. Jede/r kann am Ende der Stunde die Unterlagen mit verschiedenen Ideen gerne einmal mitnehmen und für die kommende Woche vorbereiten. Dafür sind keinerlei Kenntnisse nötig. In der Regel reichen 3-4 Stationen für die ganze Gruppe aus.

Wir beginnen um 09.30 Uhr mit Aufstellen in der Turnhalle. Wer vorbereitet, ist in der Regel etwas früher da, damit mit dem Aufbau rechtzeitig begonnen werden kann. Wer vorbereitet, übernimmt die Leitung dieser Stunde. Er/sie leitet das Aufstellen und Aufräumen, beginnt die Singstunden und kümmert sich um die Weitergabe der Unterlagen für die nächste Woche.

Während den Schulferien findet kein Turnen statt. Das Angebot ist kostenlos. Schnuppern ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Es ist nicht verpflichtend, jede Woche da zu sein oder sich anzumelden. Man darf nach Lust, Laune und Möglichkeiten kommen.

Ich freuen mich auf lustige, schöne und aktive Stunden und senden herzliche Grüsse

Ariane Alder

Birwinken, Juni 2026

Gemeinsam erleben. Miteinander gestalten.



Dorfverein Mattwil – für unser Dorf, für alle Generationen!

Werde Teil unserer aktiven Dorfgemeinschaft und erlebe unvergessliche Momente mit netten Menschen aus Mattwil.



Zusammen Zeit verbringen



Gemeinsame Ausflüge



Traditionen pflegen

Ob jung oder jung geblieben – bei uns sind alle willkommen!



Wir organisieren das ganze Jahr hindurch Anlässe, bei denen Geselligkeit, Natur, Tradition und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Mach mit und hilf mit, unser Dorf lebendig zu halten!



Gemeinsam machen wir Mattwil noch lebenswerter!

Interessiert?

Melde dich bei uns!

- Stephanie Ruckstuhl
- s.oberhaensli@gmx.ch
- 079 481 49 66

Unsere nächsten Termine



Sonntag 27. September 2026
Gemeinsames Grillieren am Mittag in Trudis-Hüsli in Mattwil



Samstag 28. November 2026
ab 16.00 Uhr - Dä Samichlaus chunnt



1. Januar 2027
14.00 Uhr Neujahrsapéro, Bankplatz Mattwil



Freitag 8. Januar 2027
gemeinsames Grillieren mit eigenem weihnachtlichem Brennholz



Freitag 19. März 2027
19.30 Uhr Jahresversammlung



Dorfverein Mattwil – wir freuen uns auf dich! ♥

THULE®

SWEDEN



Gerüstet für alle Lebenslagen. Alle THULE Anhänger erhältlich bei Haffa Velos.

HEINZ HAFFA VELOS
8586 Eckartshausen bei Andwil
www.haffa-velo.ch
Tel 071 648 25 95





seit
2004
für Sie unterwegs

Sanitär
GmbH

Rutishausen 5 8585 Langrickenbach

Sanitäre Installationen
Heizungen
Planung Gestaltung
Wasserentkalkung
Regenwassernutzung
Solaranlagen
Raum-Wohnungslüftung
Service und Unterhalt
24h-Notfalldienst

Stefan Schoop mit Team
Tel 071 648 36 05
ses@bluewin.ch www.ses-sanitaer.ch
In unserem abwechslungsreichen Beruf
beschäftigen wir 1-2 Lehrlinge

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau



Cooler Deals!

Halbtax: 50% Rabatt,
Europapark erleben,
Vergünstigungen bei
Konzerten und
Bergbahnen. Nutze
deine Chance mit
Young Member Plus.

Wir machen den Weg frei.

Chiara Grob
Kundenberaterin



schönholzer

Architektur Planung Ausführung

Sie planen einen Umbau oder Anbau. Möchten ihr Haus sanieren oder Wohnraum erweitern?

Ich plane, begleite und unterstütze ihr Bauvorhaben, von der ersten Idee bis zur Bauabnahme!

Sie müssen sich nicht mit Behörden, Vorschriften, Offerten, usw. herumschlagen. Das nehme ich ihnen ab!

- Erstgespräch, Beratung, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Vorabklärungen (Bauzone, was darf gemacht werden, was ist möglich, energetische Sanierung, Denkmalschutz...)
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme, GEAK, Denkmalpflege
- Energie- & Brandschutzplanung
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Bauleitung, Schnittstelle zu Handwerkern und überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste

Ich freue mich auf ihre Kontaktaufnahme!

Fredi Schönholzer 079 319 45 51

3dmass gmbh, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti
mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch





Reitaurüstung

für klein & gross

- Reithelme
- Rückenprotektoren
- Handschuhe
- Reithosen und vieles mehr...

reitsport-gerber.ch

Hauptstrasse 58
8572 Berg
Folge uns auf



Medienmitteilung

26. Mai 2026

Ein Blick auf die regionale Entwicklung

Die Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau führte ihre 32. Delegiertenversammlung in Schönholzerswilen durch. Im Zentrum standen die statutarischen Geschäfte sowie aktuelle Projekte zur regionalen Entwicklung. Präsident Thomas Weingart konnte zahlreiche Delegierte und Gäste begrüßen. Die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026 wurden einstimmig genehmigt. Zudem informierte der Vorstand über die Weiterentwicklung des Arbeitszonenmanagements, die Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie sowie die geplante stärkere Zusammenarbeit der kommunalen Werke.

Spannender Einblick in die Biogasanlage Metzgersbuhwil

Ein besonderer Höhepunkt war die vorgängige Besichtigung der Biogasanlage von Markus Zürcher in Metzgersbuhwil. Auf seinem Bauernhof gewährte er den Teilnehmenden einen spannenden und praxisnahen Einblick in die Entstehung und den Betrieb der Anlage. Eindrucksvoll schilderte Zürcher, wie das Projekt über viele Jahre mit grossem Durchhaltewillen, Überzeugungskraft und persönlichem Engagement realisiert wurde. Die Delegierten erhielten dabei einen anschaulichen Einblick, welchen Beitrag moderne Biogasanlagen zur nachhaltigen Energieproduktion und zur regionalen Wertschöpfung leisten können.

Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit im Fokus



Beim anschliessenden Referat zeigte Markus Zürcher auf, wie aus einer Vision ein funktionierender Betrieb entstand und welche Herausforderungen auf dem Weg zur Realisierung gemeistert werden mussten. Die Veranstaltung bot damit nicht nur Raum für die offiziellen Geschäfte, sondern auch wertvolle Impulse zu Energie, Nachhaltigkeit und regionaler Zusammenarbeit. (RPG)

Unternehmer und Landwirt Markus Zürcher (r.) führte durch seinen Betrieb in der Gemeinde Schönholzerswilen, zu dem auch ein Legehennenstall gehört. (Foto: tw)

Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau

Alle 18 Gemeinden im Bezirk Weinfelden bilden zusammen die Regionalplanungsgruppe zur Wahrnehmung regionaler Aufgaben. Die Regionalplanungsgruppe erfüllt insbesondere Aufgaben, die ihr aufgrund des Bundesgesetzes über die Raumplanung und des kantonalen Richtplans zufallen oder sich aus der Regional- und Agglomerationspolitik oder weiteren raumwirksamen Politikbereichen ergeben. Sie kann unter Wahrung der Zuständigkeit der beteiligten Gemeindebehörden regionale Richtpläne erlassen. Für den Mittelthurgau besteht eine gemeinsame Räumliche Entwicklungsstrategie.

**Lasst uns
NICHT im Auto!**

Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto lebensgefährlich!

Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.



Francis Ithurburu, Wikimedia Commons

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Früherkennung wichtig

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdecken und fachgerecht entfernt werden - bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.



Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Gerne unter www.asiatischehornisse.ch, der offiziellen Medienplattform. Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können.

Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt. Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



QR-Code zum Spendenformular

Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und mithelfen die Ausbreitung dieser Art zu bremsen.

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln: Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz

1



Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.

2



Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.

3



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationsaktivitäten «Schutz bei Hitze». www.hitzewelle.ch © 2024.
Vertrieb: www.bundespublikationen.admin.ch
BBL- Bestellnummer: 311.301.d

Kommt und pro mente sano
in Auftrag
© 2025 Selbsthilfe Thurgau
Präsidentin Sarah Gächter
Präsidenten Sarah Gächter

HOL HANNAS HILFE BEI HOLUNDERSIRUP.



Wie geht's dir?

Egal wie: Nimm Unterstützung an und stärke deine psychische Gesundheit.

wie-gehts-dir.ch

HILFE BEI GEWALT 142 tel142.ch

Seit dem 1. Mai 2026 ist die **Opferhilfe schweizweit** unter der **Nummer 142** erreichbar.

Wenn du körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt erlebt hast, kannst du dich kostenlos, vertraulich und anonym beraten lassen. Du kannst dich dort auch melden, wenn jemand in deinem nahen Umfeld von Gewalt betroffen ist.



Gemeinsam stark



Kampagne zum Tag der Selbsthilfe 2026

Im Mai 2026 startete die Social-Media-Kampagne «Gemeinsam stark». Sie zeigt, was Selbsthilfe ausmacht: echte Begegnungen, geteilte Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Menschen aus Selbsthilfegruppen berichten in kurzen Statements, wie Austausch stärkt und neue Perspektiven eröffnet. Folgen und teilen auch Sie diese Kampagne und machen Sie die Wirkung von Selbsthilfe sichtbar!

Das Selbsthilfe Zentrum Thurgau betreibt dazu einen Infostand am Samstag, 30. Mai 2026 im Einkaufszentrum Karussell in Kreuzlingen. Das Team rund um die Selbsthilfe Thurgau freut sich auf viele spannende Gespräche und Begegnungen.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe stärkt das Schweizer Gesundheitssystem erwiesenermassen

In Selbsthilfegruppen unterstützen Betroffene und Angehörige sich gegenseitig bei Krankheiten und gesundheitlichen Herausforderungen. Das Projekt «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlicher Spitäler» wurde durch die Selbsthilfe Schweiz und der Gesundheitsförderung Schweiz in den Jahren 2021- 2025 umgesetzt und im Auftrag der Hochschule Luzern HSLU evaluiert. Die Evaluationsergebnisse weisen deutlich auf den Erfolg des Projekts sowie auf das grosse Potenzial von Selbsthilfegruppen für das Schweizerische Gesundheitswesen und für eine nachhaltige Versorgung der Betroffenen hin.

Breites Angebot an Gruppen bei Selbsthilfe Thurgau

In rund 80 Gruppen treffen sich regelmässig Menschen zu ganz verschiedenen Themen. Aussagen von Betroffenen: «Dieser Austausch ist so wertvoll und ich fühle mich endlich verstanden.» «Hier kann ich einfach so sein, wie ich bin und brauche mich nicht zu verstellen.»

Gerade im Aufbau befinden sich die Gruppen Depression, Hochsensibilität und ADHS. Nach den Sommerferien starten dann zudem 2 Gruppen zum Thema «Gemeinsam statt alleine». Die Stellenleiterin ist jederzeit gerne bereit, gemeinsam mit einer Initiantin oder einem Initianten, eine Gruppe zu einem neuen Thema zu gründen.



Finanzielle Unterstützung

Der Verein steht aktuell vor schwierigen Herausforderungen. Genügend finanzielle Mittel zu beschaffen wird immer schwieriger. Werden auch sie Mitglied der Selbsthilfe Thurgau und sichern mit ihrem Beitrag diese wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank! Alle wichtigen Infos finden sie auf der Homepage, www.selbsthilfe-tg.ch

Monika Lerch, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau



Marmor-Gugelhopf mit Kirschen

Zutaten:

- wenig Butter
- wenig Halbweissmehl
- *
- 250 g Butter, weich
- 200 g Zucker
- ¼ TL Salz
- 4 Eier
- 3 dl Milch
- 500 g Halbweissmehl
- 1 Päckli Backpulver
- *
- 400 g Kirschen
- *
- 100 g dunkle Schokolade, fein gehackt
- *
- 1 Päckli weisse Kuchenglasur, ca. 125 g



Kirschen sind wahre Powerfrüchte:
Sie sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Antioxidantien.

Quelle Rezept: <https://little.fooby.ch>

Und so wird's gemacht:

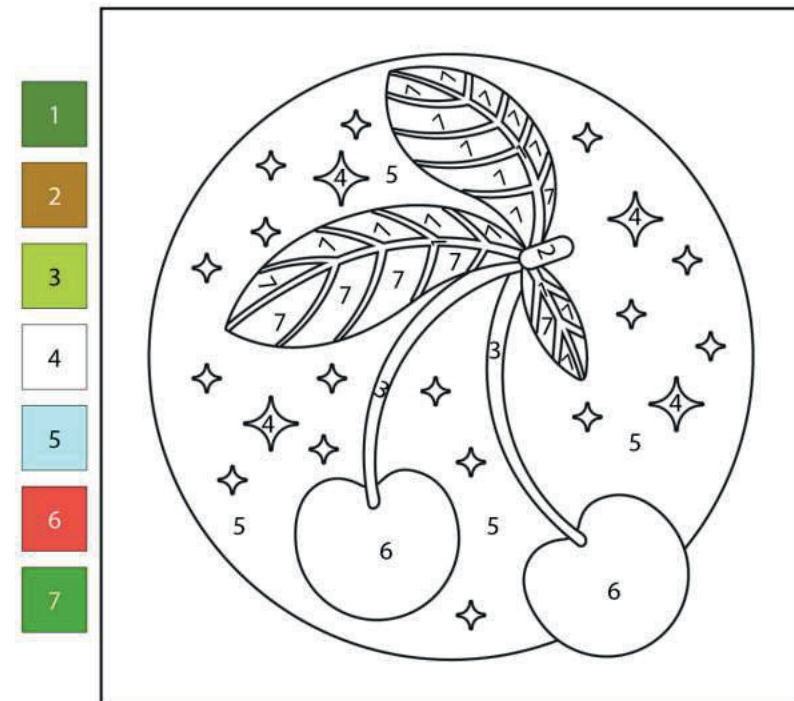
1. **Vorbereiten:** Gugelhopfform mit wenig Butter bestreichen, Mehl darin verteilen, gut ausklopfen.
2. **Rührteig:** Butter in eine Schüssel geben, Zucker und Salz begeben, mit den Schwingbesen des Mixers rühren. Ein Ei nach dem anderen begeben und weiterrühren bis die Masse heller ist. Milch dazugiessen und daruntermischen. Mehl und Backpulver mischen, begeben und mit dem Gummischaber daruntermischen.
3. **Kirschen:** Teig in 2 Portionen teilen. Einige Kirschen für die Deko beiseitestellen. Restliche Kirschen entsteinen, halbieren und unter die eine Teighälfte mischen.



4. **Marmorierung:** Schokolade in eine dünnwandige Schüssel geben, über das nur leicht siedende Wasserbad hängen. Schokolade schmelzen, glatt rühren und unter die zweite Teighälfte rühren. Teige mithilfe von zwei Esslöffeln abwechselungsweise in die vorbereitete Form füllen.
5. **Backen:** Ca. 50 Minuten in der unteren Hälfte des auf 180° vorgeheizten Ofens. Herausnehmen, etwas abkühlen lassen, auf ein Gitter stürzen und auskühlen. Kuchenglasur nach Anleitung auf der Verpackung schmelzen, auf dem Gugelhopf verteilen, beiseitegestellte Kirschen darauf stellen und trocknen lassen.

En Guete!

Ruth Müller
für den Landfrauenverein Birwinken



Verschiedenes



Öffnungszeiten Sommerferien 2026

Die Gemeindeverwaltung ist vom Montag, 13. Juli 2026 bis Freitag, 07. August 2026 reduziert geöffnet:

**Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr,
nachmittags geschlossen**

In dringenden Fällen können Termine ausserhalb dieser Zeit vereinbart werden. Sie erreichen uns telefonisch von 08:00 bis 11:30 Uhr.

Eine Familie stand vollgepackt am Flughafen, bereit für den lang ersehnten Strandurlaub.

Der Vater klopfte sich stolz auf die Brust und sagte: „Ich habe dreimal kontrolliert, wir haben absolut nichts vergessen!“ Am Check-in-Schalter öffnete die Mutter die Reisepasstasche und zog lächelnd die Dokumente heraus. Zum Vorschein kamen vier abgelaufene Pässe und die aktuellen Impfpässe der Familienkatze.

Der Urlaub begann schliesslich drei Tage später – im heimischen Garten mit einem aufblasbaren Pool, was die Kinder ohnehin viel besser fanden.



Sudoku - so funktioniert's:

Füllen Sie die leeren Felder so mit den Zahlen von 1 bis 9 aus, dass jede Zahl in jeder **waagerechten** Zeile, jeder **senkrechten** Spalte und in jedem der neun **3x3-Blöcke** genau einmal vorkommt.

Viel Spass und schöne Sommerferien!

6			7				9	8
	4	7	9				1	2
						3		
		5	6				3	1
				1	4			7
4			5					
	3	8	2		9			6
9		2	4		1			
		4	8	3			2	5

(Die Lösung wird im nächsten Mitteilungsblatt abgedruckt.)



Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 14.08.2026
Nächstes Erscheinungsdatum: Montag, 31.08.2026

Beiträge und Inserate bitte im A4-Format an:
gemeinde@birwinken.ch